

Würde für Kinder e.V.

Verein zur Hilfe extrem armer Kinder und Straßenkinder in Entwicklungsländern
c/o Schmitt-Regelmann
Gaußstr. 198e
D – 22765 Hamburg

e-mail info@kinderwuerde.de
Internet www.kinderwuerde.de

Tätigkeitsbericht 2017

Partnerkooperation

Würde für Kinder e.V. (WfK) unterstützte in 2017 fünf einheimisch geführte und vor Ort initiierte Partnerorganisationen: den Mobile Minicircus for Children (MMCC) in Afghanistan, Azul Wasi in Peru, Kinamba Community Project in Ruanda (Meg Foundation), ein Projekt der Kongo-Partnerschaftsgruppe Eppendorf und Bright Star (BS) in Äthiopien.

Zu allen Partnern hat WfK persönlichen Kontakt und volles Vertrauen in die Verwendung der Spenden im Satzungssinne des Vereins: zu Gunsten extrem armer, benachteiligter Kinder in sogenannten Entwicklungsländern. Bei allen Partnern geht es primär um die Förderung und Chancen von Bildung: kreative- (Musik, Kunst) sowie Grund-Schulbildung, wie auch um die Sicherstellung der körperlichen einwandfreien Entwicklung (Medizin und Nahrung). In allen Partnerorganisationen finden die Kinder Ansprechpersonen, die ihnen zugewandt sind und sich um ihr (auch seelisches) Wohl kümmern, wo dies durch das Elternhaus (Abwesenheit, Gewalt oder extreme Armut der Eltern) nicht gegeben ist.

Besuch aus Äthiopien

Im März 2017 besuchte Gizachew Ayka, Projektleiter von Bright Star, den WfK und berichtete auf der WfK Mitgliederversammlung von den Aktivitäten und Projekten der Organisation in Addis Ababa, Äthiopien. So konnte persönlich nachgefragt werden, wie genau die Schulspeisung stattfindet und festgestellt werden, dass dadurch 5 zusätzliche Arbeitsplätze für Mütter (der von WfK unterstützten Kinder) entstanden sind. Dies ist ganz im Sinne der Förderung und ein schöner Nebeneffekt. Sie arbeiten als Köchinnen und stehen dadurch finanziell auf eigenen Füßen.

Beim Partnermeeting von BS im Oktober 2017 war WfK leider nicht persönlich vertreten. Die 1.Vorsitzende stand aber im engen Austausch mit den Partnern und konnte das Protokoll des Partnermeetings einsehen und kommentieren. Fragen dazu wurden beantwortet. Es gibt seitens BS eine Anfrage an den WfK, das Partnermeeting 2018 in Deutschland stattfinden zu lassen. Dies muss im Verein diskutiert werden.

Patenschaften und Projektförderungen

In 2017 hat der Verein insgesamt 67 Patenschaften: 23 persönliche Patenschaften (in Äthiopien und Ruanda) und 44 Projektpatenschaften (in Peru, Ruanda, Äthiopien und Afghanistan).

In Äthiopien wurde **Bright Star (BS)** mit 39 Patenschaften unterstützt. Bright Star unterstützt benachteiligte, arme Kinder und gibt ihnen eine Chance auf Bildung. Die Sozialarbeit ist speziell auf die Belange arbeitender Kinder und Straßenkinder in Addis Abeba ausgerichtet. Für viele Familien in Äthiopien ist es zu kostspielig ihre Kinder in die Schule zu schicken. Geld für Uniform, Schuhe, Schreibmaterialien und Bücher steht ihnen nicht zur Verfügung. Bright Star bietet daher Nachmittagsunterricht an, so dass sowohl die Grundversorgung der Familie, als auch die Schulbildung gewährleistet wird.



Bright Star Schulkinder

Es gibt viele Fälle von Landflucht. Die Kinder werden zum Arbeiten in die Stadt geschickt und arbeiten dort als webende Kindersklaven für eine karge Mahlzeit am Tag. Aus diesem Teufelskreis auszubrechen, da setzt die Arbeit von Bright Star an. Würde für Kinder e.V. unterstützt durch Patenschafts- und Projektmittelezahlungen. Die Förderung von Kindern an der organisationseigenen Entoto Freedom School sowie zwei Projekte stehen im Vordergrund: Frühstücksspeisung für die Kinder, damit sie nicht hungrig im Unterricht sitzen

müssen, sich stärken, wachsen und lernen können und dem Menorya Projekt zur finanziellen Unterstützung der ärmsten Mütter, damit sie finanziell eigenverantwortlich leben und ihr Leben nachhaltig für ihre Kinder wieder aufbauen können. Projektberichte dazu liegen dem WfK e.V. vor, die gerne eingesehen werden können.



Azul Wasi Kinder nahe Cusco, Peru

Der Partner **Azul Wasi in Peru** wurde in 2017 mit 14 Patenschaften unterstützt. Azul Wazi betreut ehemalige Straßenkinder kontinuierlich in seinem Aufnahmezentrum. Diese Kinder arbeiten sonst als Straßenverkäufer in der Touristenstadt Cusco nahe dem Inkapfad nach Macchu Piccu. Sie sind obdachlos, verwahrlost oder elternlos. Bei Azul Wasi bekommen sie Unterstützung: eine Unterkunft, Essen, Kleidung, medizinische Versorgung und eine neue Perspektive wie sie ihr Leben positiv verändern können.

Der **Mobile Mini Circus for Children, MMCC, in Afghanistan** wurde in 2017 mit 13 Projektpatenschaften unterstützt. MMCC bietet ein buntes, kreatives und zukunftsorientiertes Programm für Jugendliche und Kinder in ganz Afghanistan an. Die Aktivitäten beinhalten etwa Zirkusfeste, Medienaktivitäten (Zeitungen, Video- und Radioproduktionen), Demokratieförderung durch Kinderparlamente und sensibilisierende Zirkusvorführungen. Würde für Kinder e.V. hat den MMCC bei seinen Aktivitäten in Bamyan unterstützt und das Winter-Programm finanziert. Dort wurde ein *Funtainer* aufgestellt, der den Kindern und dem Team ermöglicht, mobil zu sein und einen warmen Ort für ihr künstlerisches Programm zu haben. Er kann als Vorstellungsort umfunktioniert werden und wird auch als solcher genutzt. Sie schreiben: "The Funtainer is one of our most successful inventions. They are super cost effective - and most importantly very easy to maintain with no need for paid guards." Das Bamyan Team ist aktives Mitglied des regionalen Kinder Parlaments (Shura), bei dem Kinder zwischen 10 und 12 Jahren aus mehreren Distrikten und Schulen lernen, ihre Probleme öffentlich und wirksam zu diskutieren.



Kinder im MMCC Projekt, Bamyan



Funtainer

In **Ruanda** konnte der persönliche Kontakt zum **Kinamba Community Project** in Kigali fortgesetzt und gefestigt werden. Kinamba ist eine Schule für bedürftige Kinder, die in der Hauptstadt in Armut leben, ohne ausreichend Nahrung und ohne Zugang zu Schulbildung. In der Kinamba Schule bekommen sie Montag bis Freitag Unterricht, wenn nötig Kleidung, Schulmaterialien und täglich eine warme, nahrhafte Mahlzeit. In 2017 hat der Würde für Kinder e.V. dort Musikförderung sowie Kunstunterricht gefördert. Ein professioneller ruandischer Künstler kam in die Schule, um die Kinder in Kunst zu unterrichten. Es fanden Museumsbesuche statt und jede Woche kam eine Lehrerin von *Musicians without Borders* zur Kinamba Community Schule, um die Kinder in Rhythmus und Musik zu unterrichten. Leontine hat sich inzwischen so gut bewiesen als Musiklehrerin, dass WfK sie auch im nächsten Jahr in ihrer Lehrtätigkeit für die Kinder unterstützen möchte. Daraus erwächst Freude, Selbstvertrauen und Kreativität, die den Kindern in ihrer Entwicklung zu Gute kommen. Der Standardunterricht ist meist sehr verschult. Die Projektleiterin drückt ihre Dankbarkeit für die Unterstützung des Kreativprogramms daher so aus: "Thank you so much for all your support so far, it means a lot to me in that we can provide that extra important

dimension of music and art for the children whose normal school life is so very dull and uninspiring!”



Auch konnten die Kinder ihre musikalischen Künste bei Veranstaltungen vorführen. 40 der bedürftigsten Kinder, die untergewichtig waren, wurden täglich mit Nahrung versorgt. Außerdem hat WfK e.V. weiter das Waisenbaby Esther unterstützt. Es war neugeboren im Garten der Schule abgelegt worden. Eine Lehrerin der Schule hat sich ihrer angenommen.

In **DRC (Demokratische Republik Kongo)** konnte durch den persönlichen Kontakt zur St. Martinus Gemeinde Eppendorf, Hamburg, die Milchspeisung für über 600 mangelernährte Schulkinder an der Bizimana Schule außerhalb von Bukavu unterstützt werden. DRC ist Nachbarland zu Ruanda und von chronischen Konflikten und Krieg geprägt.

Webseite www.kinderwuerde.de

Die Betreuung und Aktualisierung der WfK Webseite soll verbessert werden. Hierzu hat der technisch betreuende Partner *Internetgestalten* erste Umsetzung geleistet. In 2018 soll der technische Zugang dann an WfK übergeben werden, um Inhalte umfangreicher und schneller platzieren zu können.

Mitglieder

Der Verein hat Ende 2017 insgesamt 22 Mitglieder.

Bericht des Kassenwarts

Dem Verein Würde für Kinder e.V. standen im Jahr 2017 insgesamt 20.855,96 Euro zur Verfügung. Davon stammten 15.701,43 Euro aus Sammlungen des laufenden Jahres (Spenden/Mitgliedbeiträge/Patenschaften). Die Partner von Würde für Kinder wurden

insgesamt mit 17.584,00 Euro unterstützt. Damit sind die Zuwendungen wieder höher als im Vorjahr. Die Verwaltungskosten beliefen sich im Jahr 2017 auf 638,02 Euro. Die Verwaltungskosten hatten einen Anteil von 4,1 Prozent am Sammlungsergebnis. Zum Jahresende betrug der Kontostand des Vereinskontos 1.625,76 Euro. Einzelheiten über die Ausgaben sind dem Finanzbericht zu entnehmen. Die Kassenprüfer haben alle Unterlagen zur Einsicht erhalten.

A handwritten signature in black ink, reading "Anna Lena Johannsen". The signature is written in a cursive style with a large initial 'A'.

Anna Lena Johannsen

1. Vorsitzende Würde für Kinder e.V.

17.Februar 2018